

Regiokirche

März 2018

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden **Dürrenroth** | **Eriswil** | **Huttwil** | **Walterswil** | **Wyssachen**

Editorial

Von der Sicherheit der Gewohnheit

Wir alle kennen sie, die lieb gewonnenen Gewohnheiten. Sie helfen uns den Tagesablauf zu strukturieren. Es fängt bereits am Morgen an. Kurz nach dem Öffnen der Augen führen wir, meist wie von selbst, unsere Morgenrituale durch.

Sie sind ein wichtiger Teil von uns geworden und über die meisten Gewohnheiten denken wir nicht weiter nach. Erst wenn wir sie einmal nicht ausführen können, sei es weil wir krank sind oder die Zutaten fehlen, da wird uns bewusst, wie wichtig sie uns doch sind. So ist für mich ein Start in den Tag ohne Kaffee undenkbar. Selbst als meine Frau und ich einmal mit dem Rucksack eine Woche quer durch das Emmental wanderten, war ein kleiner Kaffeekocher mit dabei. Gewohnheiten schenken uns Sicherheit, einen äusseren Rahmen. An ihnen können wir uns festhalten. Gewohnheiten zu ändern, das fällt schwer.

Oft schmunzeln wir über Pendler, die tagtäglich ihren bestimmten Platz im ÖV einnehmen. Dabei vergessen wir, dass uns das nur auffällt, weil wir genauso unseren Stammplatz haben. Und wenn einmal jemand nicht an seinem Platz ist, realisieren wir, dass diese Person fehlt. Wir machen uns Gedanken, ob sie krank ist oder im besseren Fall vielleicht in den Ferien. Doch wenn die fehlende Person wieder am gewohnten Platz sitzt, kommt es selten zum Gespräch. Es könnte ja peinlich wirken, weil uns ihr Fehlen aufgefallen ist. Vielleicht wagt man einen kurzen schnellen Blick, meistens bleibt man aber stumm. Auch dies ist eine Gewohnheit und schwer zu ändern.

So können uns unsere Gewohnheiten von neuen Erfahrungen und Einsichten abhalten. Vor kurzer Zeit erlebte ich eine solche Situation. Als ich, ach du Schande, die Taucherbrillen meiner Kinder zuhause vergessen hatte. Im Hallenbad zu tauchen und zu schwimmen ohne die Taucherbrillen war für sie so unvorstellbar wie für mich ein Start in den Tag ohne Kaffee. Doch der Weg zurück war keine

Option und so versuchten wir aus der Not eine Tugend zu machen. Ich zeigte ihnen, dass man durchaus tauchen und schwimmen kann ohne Taucherbrille. Zuerst war es für meine Kinder unvorstellbar. «Das können nur die Grossen und überhaupt wollen wir unsere Taucherbrillen!» so argumentierten sie. Da versuchte ich sie zu überzeugen, es doch einmal zu versuchen. Und siehe da, als ihnen bewusst wurde, dass sie jetzt den ganzen Nachmittag schmolzen könnten oder es einfach zu versuchen, da hatten wir einen wunderbaren Nachmittag im Hallenbad. Das Durchbrechen der Gewohnheiten, in diesem Fall durch meine Vergesslichkeit provoziert, hat ganz neue Möglichkeiten eröffnet. Dieser Nachmittag wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Der Mut meiner Kinder zum Überwinden der Gewohnheit, hat uns alle reich beschenkt. Hätte ich an die Taucherbrillen gedacht, wäre es wahrscheinlich ein Hallenbadbesuch wie die anderen gewesen.

Gewohnheiten zu überwinden, kann ganz neue Möglichkeiten eröffnen. Ähnlich ist es wohl den Jüngern ergangen, als

sie von Jesus aus ihrem Alltag, dem gewohnten Leben, berufen wurden. (Markus 1,16 – 20)

ten entziehen können und auf das einzulassen, was da kommen mag.

Pfarrer Yves Schilling, Eriswil

Ich wünsche Ihnen im März, dass Sie ihre lieb gewonnenen Gewohnheiten weiter pflegen können. Aber auch, dass Sie sich hie und da der Sicherheit der Gewohnhei-



Symbolbild (AdobeStock)

Kirche in Bewegung

:: Regionales



Herzliche Einladung zu den Mysteriensonaten Musikalische Grenzgänge zur Passionszeit

Samstag, 10. März 2018, 20.00 Uhr in der Kirche Dürrenroth

Moja Gal, Barockvioline
Andreas Heiniger, Barockvioline
Thomas Leutenegger, Orgel

Sonaten von Johann Heinrich Schmelzer, Heinrich Ignaz Franz Biber und Nicolaus Bruhns

Bewusst verstimmte Geigen, ein gemarterter Jesus, die heilige Maria und allerlei barocke Klangspielereien: Heinrich Ignaz Franz von Biber's so genannte Rosenkranz- oder Mysterien-Sonaten haben es in sich. (Quelle SRF Kultur)



Frauenmorgen – Eine Auszeit zum Auftanken

Am Samstag, 10. März 2018 findet von 09.00 – 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Wyssachen ein Morgen für Frauen aus der Region statt. Das Treffen steht unter dem Thema «Frühlingsluft». Der Frühling lädt ein zum Aufräumen auch im eigenen Leben. Was kann ich Loslassen?

Der Frauenmorgen soll eine kleine Auszeit vom Alltag sein zum Nachdenken, Auftan-

ken und gestärkt weitergehen. Diese Zeit der Begegnung und Ermutigung wird gestaltet durch Marianne Bangerter aus Niederörs. Einladungen zum Mitnehmen und Verteilen liegen in der Kirche auf. Der Unkostenbeitrag beträgt ca. 10 Franken, wobei das Geld kein Hinderungsgrund sein soll.

Anmeldung bis Donnerstag, 08. März an Barbara Stankowski (062 966 12 40 oder barbara.stankowski@be.ref.ch)

Das Markus-Evangelium, lebendig wie vor 2'000 Jahren Samstag, 17. März, 20.00 Uhr, in der Kirche Eriswil

Selten hören wir von biblischen Texten mehr als ab und zu ein paar einzelne Sätze. Oft herausgelöst aus dem Zusammenhang, zitiert als Einzelstücke. Dass dahinter jedoch eine oft dramatische Gesamt-erzählung steckt, geht dabei nicht selten verloren.

Deshalb ist es faszinierend, während einer Stunde grosse, zusammenhängende Teile eines ganzen Evangeliums zu hören. Sie werden in einer Weise vorgetragen, die Zuhörende unmittelbar anspricht und in die Bewegung der Texte hineinnimmt. Verbindungen werden dabei deutlich, Handlungen nachvollziehbar, Ereignisse greifbar. Ermöglicht wird dies durch die Kraft der Sprache von Dorothee Reize, ihre sparsame Gestik und die Akzentuierung der Szenen durch Perkussionsinstrumente, gespielt von Rita Isaak.

Dorothee Reize, Schauspielerin, befasst sich seit einigen Jahren damit, Bibeltexte auf neue Art vorzutragen. Dabei kann sie von ihrer reichen Bühnen- und Filmfahrung profitieren (u.a. in «Dr. Stefan Frank», «Ernstfall in Ha-vanna», «Der Bestatter»). Sie wird unterstützt von Rita Isaak, die das

gesprochene Wort mit Geräuschen und Perkussion untermalt.

Die Lesung ist ein Angebot der Regiokirche. Eintritt frei, Kollekte.



Dorothee Reize

:: Wyssachen

Wechsel im Pfarramt

Im Oktober-Reformiert hat Pfarrerin Barbara Stankowski bereits darüber informiert, dass sie Wyssachen auf Ende Juli 2018 verlassen wird.

Wir freuen uns sehr, mitteilen zu können, dass wir mit Joel Baumann, zurzeit Vikar in Spiez, einen neuen, jungen Pfarrer gefunden haben. Er wurde bereits durch den Kirchgemeinderat gewählt und wird die Stelle auf den 1. Januar 2019 antreten. Die Bestätigung durch die Gemeinde folgt an der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 08. April 2018. Joel Baumann wird sich zu einem späteren Zeitpunkt im reformiert vorstellen.

Adoniamkonzert in Wyssachen – Übernachtungsplätze gesucht!

Am Freitag 13. April 2018 um 20.00 Uhr findet im Kirchgemeindehaus Wyssachen das Adonia Konzert «Esther» statt. Wie in

vergangenen Jahren suchen wir für die Sänger/innen und ihre Leiter noch Übernachtungsplätze in Wyssachen und in den umliegenden Dörfern. Alle Chormitglieder haben einen Schlafsack dabei. Es genügt also eine Luftmatratze, ein Sofa, eine Matratze oder anderes. Für die Leiterinnen und Leiter suchen wir Übernachtungsplätze mit Gästebetten (richtiges Bett inkl. Bettwäsche). Am Samstagmorgen brauchen die Jugendlichen, Leiterinnen und Leiter ein Zmorge sowie ein Picknick. Um 09.00 Uhr geht ihr Programm im KGH Wyssachen wieder los.

Wer gerne jemanden aufnehmen will, melde sich bitte bei Andreas Zürcher: Andreas Zürcher, Dürrenbühl 122 G, 4954 Wyssachen. a.e.zuercher@bluewin.ch oder 062 966 02 15 / 079 294 83 51.

:: Huttwil

Musik zum Karfreitag mit dem Ensemble «mobile». Karfreitag, 30. März 2018, 20.00 Uhr, Reformierte Kirche Huttwil

Ein Konzert des Ensemble «mobile» am Karfreitag ist ein sicherer Wert in der Kulturagenda der Kirchgemeinde Huttwil. Das Ensemble spielt Werke von Tartini, Bach, Mendelssohn, Dvorak, Rheinberger, Ruti und Frank. Mitwirkende: Verena Gradel, Sopran / Claire Charpentier, Orgel / Martin Kunz, Violine. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



Ensemble «mobile»

Vernissage einer omnipräsenten Künstlerin

Mit der Huttwiler Künstlerin Annelies Michel-Kim stellt bereits die dritte Kunstschaffende unter dem Projekt «Kunst und Kirche» ihre Werke im Saal des Kirchgemeindehauses aus. Ein ganzes Jahr lang werden ihre oft meditativ wirkende Bilder zu sehen sein.

Durch das viele Übermalen ergibt sich auf der Leinwand eine ganz besondere Tiefenwirkung. Die Künstlerin möchte mit ihren Bildern die Betrachter inspirieren, deren Wahrnehmung schärfen und zum Denken anregen.

Bei der Vernissage vom Samstag, 3. Februar konnte Christine Mumenthaler, zuständige Kirchgemeinderätin, eine erfreuliche Anzahl Besucher begrüßen. Die Künstlerin wird dieses Jahr im Saal omnipräsent sein, da Annelies Michel-Kim auch einen grossen Anteil der drei wandgrossen Quiltdecken hat, die vor gut zwanzig Jahren hergestellt wurden.

Pfarrer Peter Käser würdigte das Schaffen der Huttwilerin und erklärte, dass gute Kunst nicht idealisiere und Fragen beantworten würde. Gute Kunst schaffe Freiräume und Platz für neue Fragen. Dies sei einer der Berührungspunkte zwischen der Kunst und der Kirche, meinte Peter Käser, der selber als Künstler tätig ist und im nächsten Jahr seine Werke im Saal ausstellen wird.

Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage von Edi Geiser mit seinem speziellen Instrument «HANG». Die Kunstwerke von Annelies Michel-Kim können weiterhin im Saal des Kirchgemeindehauses besichtigt werden.

Agenda März 2018

:: Dürrenroth

So 04.03.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Pierrick Hildebrand und Organistin Suzanne Bieri	Kirche
Di 06.03.	13.30	Lismen	Kreuzstock
Mi 07.03.	10.00	Offene Bibel	Kreuzstock
Sa 10.03.	20.00	Mysteriensonaten: Musikalische Grenzgänge zur Passionszeit (Details unter «Kirche in Bewegung»)	Kirche
So 11.03.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Elias Henny und Organistin Renate Zaugg, parallel zum Gottesdienst Chinderträff im Kreuzstock	Kirche
Mi 14.03.	10.00	Offene Bibel	Kreuzstock
Sa 17.03.	20.00	Das Markusevangelium: Szenisch vorgelesen, mit Dorothee Reize und Rita Isaak	Kirche Eriswil
So 18.03.	09.30	Gottesdienst in der Passionszeit mit Pfr. Elias Henny, Vertreter von Open Doors und Organistin Suzanne Bieri, parallel zum Gottesdienst Chinderträff im Kreuzstock	Kirche
Di 20.03.	13.30	Lismen	Kreuzstock
Mi 21.03.	13.30	Seniorenachmittag mit Reisebericht «Unterwegs auf der Seidenstrasse» mit Susanne und Samuel Schmid	Chipfhalle
So 25.03.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Pierrick Hildebrand und Organist Thomas Liechti	Kirche
So 25.03.	19.00	Jugendgottesdienst	KGH Huttwil
Mi 28.03.	09.30	Znünitreff für alle	Kreuzstock
Fr 30.03.	09.30	Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl, Pfrn. Ursula Trösch und Organistin Annerös Hulliger	Kirche

:: Eriswil

So 04.03.	09.30	Weltgebetstagsgottesdienst mit anschliessendem Apéro, Orgel: Fränzi Braun	Kirche
Di 06.03.	13.30	Seniorentreffen	MZR
Do 08.03.	10.15	bis 10.45: Altersheimandacht mit Pfrn. Barbara Stankowski	AH Leimatt
Sa 10.03.	13.00	Jungtschi	Huttwil
So 11.03.	09.30	Gottesdienst mit Pfrn. Erika Reber, Orgel: Annette Schwerin	Kirche
Sa 17.03.	20.00	Aufführung Markusevangelium mit Dorethee Reize	Kirche
So 18.03.	09.30	KUW Gottesdienst 3. Klasse mit Abendmahl, mit Pfr. Yves Schilling und Claudia Reich, Orgel: Dory Bill	Kirche
Do 22.03.	10.15	bis 10.45: Altersheimandacht mit Abendmahl mit Sozialdiakon Fritz Bangerter	AH Leimatt
Fr 23.03.		KUW Exkursion 8. Klasse	
Sa 24.03.	10.00	Fiire mit de Chliine	Kirche
Sa 24.03.	13.00	Jungtschi	Huttwil
So 25.03.	09.30	Palmsonntagsgottesdienst mit Pfr. Hans Zahnd Orgel: Eliane Reist	Kirche
So 25.03.	19.00	Jugendgottesdienst	KGH Huttwil
Fr 30.03.	09.30	Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl mit Pfr. Yves Schilling, Orgel: Dory Bill	Kirche

:: Huttwil

Fr 02.03.	19.30	Weltgebetstag mit einer Liturgie von Frauen aus Surinam	Ref. Kirche
Di 06.03.	10.30	öffentlicher«Dahlia»-Gottesdienst mit Pfr. Elias Henny	Spitalstrasse 51
Di 06.03.	11.30	Mittagstisch des Gemeinnützigen Frauenvereins Huttwil und der Kirchgemeinde	KGH
So 11.03.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. John Weber und Suzanne Bieri (Orgel)	Ref. Kirche
Sa 17.03.	20.00	Das Markus-Evangelium – Lesung von Dorothee Reize (Details unter «Kirche in Bewegung»)	Kirche Eriswil
So 18.03.	09.30	Gottesdienst für Gross u Chly mit den Schülern der 3. KUW-Klassen, Susanne Braun (Katechetin), Pfrn. Irène Scheidegger und Matjaz Placet (Musik). Kirchenkaffee	Ref. Kirche
Di 20.03.	10.30	öffentlicher«Dahlia»-Gottesdienst mit Pfr. Ueli Gurtner	Spitalstrasse 51
Di 20.03.	14.00	Seniorenachmittag mit Pfr. Peter Käser und Team. Wir spielen Lotto!	KGH, Saal
So 25.03.	10.00	Palmsonntag. Gottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation, Leitung Pfr. Peter Käser. Mitwirkende: Ref. Kirchenchor Huttwil, Christiane Nehls (Orgel)	Ref. Kirche
So 25.03.	19.00	Jugend-Gottesdienst	KGH Saal
Fr 30.03.	09.30	Karfreitag. Abendmahls-Gottesdienst mit Pfr. John Weber und Christiane Nehls (Orgel)	KGH, Saal
Fr 30.03.	20.00	Konzert Ensemble «mobile» (Details unter «Kirche in Bewegung»)	Kirche

:: Walterswil

So 04.03.	09.30	Gottesdienst, Pfarrerin Pamela Wyss und Konrad Jaggi an der Orgel	Kirche
So 11.03.	09.30	Gottesdienst, Pfarrerin Sigrid Wübker und Horst Kreuzmann an der Orgel	Kirche
So 18.03.	09.30	KUW-Gottesdienst, Pfarrerin Erika Reber und die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse, an der Orgel Katharina Salm, anschliessend Kirchenkaffee	Kirche
So 25.03.	09.30	Gottesdienst mit Pfarrer René Merz und Irene Käser an der Orgel	Kirche
Fr 30.03.	09.30	Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer René Merz und Horst Kreuzmann an der Orgel	Kirche

:: Wyssachen

Fr 02.03.	09.30	Singe mit de Chliine (Details unter «Gemeindeleben»)	KGH
So 04.03.	09.30	Gottesdienst mit Prädikantin Marianne Bangerter	Kirche
Di 06.03.	13.30	Besucherdienstzusammenkunft	SZ
Sa 10.03.	09.00	bis 11.00: Frauenmorgen mit Marianne Bangerter (Details unter «Gemeindeleben» und im Anzeiger)	KGH
Sa 10.03.	19.30	Jungtschiobe	KGH
So 11.03.	09.30	Gottesdienst mit Pfrn. Barbara Stankowski und der Jugendmusik	Kirche
Di 13.03.	14.00	Alleinstehendenkreis mit Abendmahl	Saal
Di 13.03.	20.00	Gesprächskreis	SZ
So 18.03.	09.30	Gottesdienst für Gross u Chlii mit Pfrn. Barbara Stankowski und Schülerinnen und Schülern KUW 4. Klasse mit Taufe. Dazu Kinderhüte	Kirche
Di 20.03.	11.30	Mittagstisch	Saal
Di 20.03.	13.30	Seniorenachmittag (Details unter «Gemeindeleben»)	Saal
Mi 21.03.	10.00	Besinnung am Werktag	ALWO
So 25.03.	09.30	Gottesdienst zum Palmsonntag mit Sozialdiakon Fritz Bangerter und dem Chor Schweinbrunnen	Kirche
So 25.03.	19.00	Jugend-Gottesdienst in Huttwil	KGH Saal



:: Schnappschuss

Pfarrwahl: Mission impossible?

Für eine kleine Landgemeinde wie Walterswil wird es immer schwieriger, eine geeignete Pfarrperson zu finden. Kirchgemeindepäsident Robert Käser (66) spricht über das Vorgehen und die Schwierigkeiten bei der aktuellen Pfarrwahl.

Seit ich vor acht Jahren in den Rat kam, ist dies die zweite Pfarrwahl, die wir in Walterswil vornehmen müssen. Das Vorgehen nach einer Kündigung ist eigentlich geregelt. Die kantonale Kirchendirektion schreibt die Stelle auf ihrer Homepage aus. Leider erhielten wir auf diese Ausschreibung keine Bewerbung. Der Regionalpfarrer, in unserem Fall Pfarrer Alfred Palm aus Herzogenbuchsee, wird jeweils auch informiert. Er hat uns beim Zusammenstellen eines Inserates unterstützt, das wir auf unsere Kosten veröffentlichen liessen. Seither haben sich vier Interessenten gemeldet, doch zwei haben inzwischen schon eine Stelle und eine Person war nicht wählbar, da sie die nötigen Abschlüsse nicht besass. Somit bleibt uns noch ein Bewerber!

Auf dem Stellenmarkt ist Walterswil nicht attraktiv. Wir können nur ein 60% Pensum anbieten, sind mit dem öffentlichen Verkehr kaum erreichbar, liegen abseits von Zentren und besitzen ein Pfarrhaus, das vielen Pfarrpersonen einfach zu gross ist. Zudem werden immer weniger Theologen ausgebildet, aber auf der anderen Seite befinden sich viele im Pensionsalter.

Mit einer Stellvertretung können die nötigsten Aufträge wie Gottesdienste, Beerdigungen oder der KUW Unterricht aufrechterhalten werden. Was aber ganz klar unter einer Pfarrvakanz leidet, ist die Gemeindearbeit und die Seelsorge! Wir versuchen mit einem vermehrten Einbezug des Besucherteams und einzelner Kirchgemeinderatsmitglieder dieses Defizit etwas aufzufangen. Trotz zusätzlichen Anstrengungen ist es uns bis jetzt nicht gelungen, eine geeignete Person für das Pfarramt zu finden. Und wir werden nur jemanden wählen, von dem wir überzeugt sind!

Gemeindeleben

:: Dürrenroth

Mitteilungen aus Pfarramt und Kirchgemeinde

Open Doors Gottesdienst

Am 18. März besucht uns ein Mitarbeiter von Open Doors und berichtet, was es in unserer Zeit in vielen Ländern bedeutet, an Jesus Christus zu glauben. Wir bekommen einen Einblick in die Situation der verfolgten Christen.

Chinderträff

Während der Schulzeit findet i.d.R. Chinderträff statt. Kinder treffen sich während dem Gottesdienst im Kreuzstock oder in der Chipfhalle zum Geschichten hören, singen, spielen und basteln (in der Chipfhalle bitte Turnzeug anziehen). Der Chinderträff ist offen für alle Kinder. Details zum Ort der Durchführung siehe Anzeiger.

Hilfsskasse

Die Kirchgemeinde verfügt über eine Hilfsskasse. Melden Sie sich bei finanziellen Notlagen beim Pfarramt.

Pfarramt: Pfr. Elias Henny
Kirchgemeindepräsidentin: Elisabeth Ryser
Sekretärin: Christine Rentsch
Reservationen: Christine Rentsch

Tel. 062 964 11 61
Tel. 062 964 00 80
Tel. 062 964 15 78
Tel. 062 964 15 78

KUW-Mitarbeiter: Felix Schranz
Sigristin: Vreni Flükiger
Predigtauto: Pfr. Elias Henny
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

Tel. 034 496 50 80
Tel. 062 964 17 38
Tel. 062 964 11 61
www.refroth.ch

Unterricht im Kreuzstock im Februar:

3. Klasse

16. März 15.30 – 17.00 Uhr

5. Klasse

23. März 15.30 – 17.00 Uhr

Gratulation im März

30. März Klara Howald-Fischer,
Altersheim Sumiswald, 94 Jahre

«Wenn das Weizenkorn nicht
in die Erde fällt und erstirbt,
bleibt es allein; wenn es aber
erstirbt, bringt es viel Frucht.»

Johannes 12,24



:: Eriswil

Kollekten im Januar

- 01. Protestantische Solidarität Bern Fr. 138.00
- 07. Winterhilfe Schweiz Fr. 108.00
- 21. Brot für alle Fr. 114.00
- 28. Beratungsstelle für Ehe, Partnerschaft, Familie der reformierten Kirche Be-Ju-So Fr. 153.60
- Kollekte aus Altersheim Fr. 125.00

Herzlichen Dank für alle Gaben

Weltgebetstag Sonntag 4. März in der Kirche Eriswil

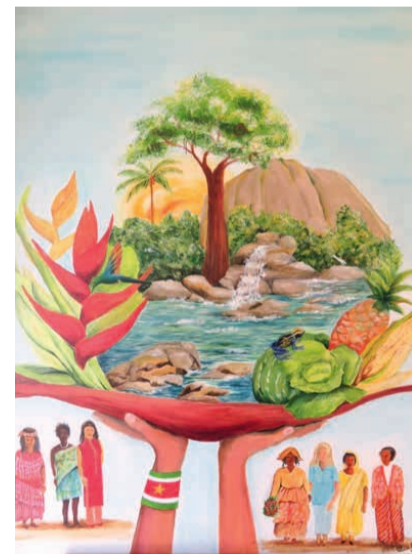
Jeweils am ersten Freitag im März wird auf der ganzen Welt der Weltgebetstag (ursprünglich: «Weltgebetstag der Frauen») mit einem ökumenischen Gottesdienst gefeiert. Die Vorlage dazu kommt jedes Jahr aus einem andern Land. Für 2018 haben Frauen verschiedener Konfessionen aus Surinam den Text der Feier verfasst zum Thema «Gottes Schöpfung ist sehr gut». Wir lernen dabei Frauen aus den verschiedenen Volksgruppen kennen, die sich im Laufe der Geschichte aus allen Teilen der Welt in Surinam angesiedelt haben. Sie, deren Vorfahren oft als Sklaven und Sklavinnen auf grossen Plantagen arbeiten muss-

Pfarramt: Yves Schilling
Kirchgemeindepräsidentin: Heidi Schmiel
Sekretariat: Fabienne Zehnder-Andreani
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

Tel. 062 966 18 81
Tel. 062 966 12 87
Tel. 079 691 33 81
www.kirche-eriswil.ch

ten, pflanzen heute eigene Nahrungsmittel an oder leben von Fischerei oder Viehzucht. Eine intakte Natur ist überlebenswichtig.

Doch die natürlichen Ressourcen sind bedroht durch verantwortungslosen Holzschnitt und Abbau von Gold und Bauxit. Wir werden aufgerufen, unsere Verantwortung zum Schutz von Gottes Schöpfung und zur Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen wahrzunehmen. Zusammen mit der



ganzen Welt bitten wir Gott um Vergebung für unsere Achtslosigkeit; mit seiner Hilfe wollen wir uns um einen fürsorglicheren Umgang mit seiner Schöpfung und unsern Mitmenschen bemühen.

Wir, ein Team Frauen aus Eriswil, laden Sie herzlich ein, mit uns das Land Surinam, seine Bewohner, seine Schönheiten, aber auch ihre Probleme im Gottesdienst vom 4. März kennen zu lernen. Beim anschließenden Aperitif sind Sie eingeladen, das Land auch kulinarisch kennen zu lernen.

Gratulationen im März

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im März ihren Geburtstag feiern können. Besonders grüssen wir die Jubilarinnen und Jubilare:

- 02. Bernhard Stuker- Geissberger, Ahornstrasse 12, Eriswil 75 Jahre
- 05. Rosa Ruch-Röthlisberger Allmend 12, Eriswil 75 Jahre
- 08. Margaretha Eymann-Stalder, Hauptstrasse 3, Eriswil, 70 Jahre
- 08. Elisabeth Küng-Hängärtner, Hauptstrasse 62, Eriswil 95 Jahre
- 13. Hansrudi Hess- Egger Ahornstrasse 31, Eriswil, 80 Jahre

- 15. Annemarie Mühle-Ruch, Hauptstrasse 62, Eriswil, 75 Jahre
- 22. Ernst Zimmerli- Zehnder, Ahornstrasse 1, Eriswil 75 Jahre
- 27. Adelheid Mosimann- Jost, Allmend 20, Eriswil 75 Jahre
- 30. Katharina Minder-Schenk, Blumenweg 14, Eriswil 80 Jahre

Es wurden getauft

- 21. Jan. Levin KleeB, Sohn von Sandra und Marcel KleeB, Grimmistein 3
- 28. Jan. Tjore Stalder, Sohn von Petra und Beat Stalder, Loch 30

KUW 3. Klasse

- 05. März 15.20 – 16.50 Uhr, MZR
- 12. März 15.20 – 16.50 Uhr, MZR

KUW 9. Klasse

Immer Donnerstags von 16.00 – 17.45 Uhr, MZR

CEVI Jungschi

Kinder ab 4 Jahren bis und mit der 6. Klasse sind dazu herzlich eingeladen. Bitte der Witterung angepasste Kleidung tragen. Nächste Termine: 10. und 24.

März 2018 Treffpunkt **13.00 Uhr beim Jugendhüsli, Eriswil. Bitte beachtet die neue Anfangszeit!!**

Für Fragen und Kontakt: David Zehnder, Tel. 079 628 49 54 oder www.jungschi-eriswil.ch

Teenager-Club (7.–9. Klasse) und Jugendgruppe Follow-UP

Für Fragen und Kontakt: Rebecca Hadorn-Frey 076 360 95 85 (TC) Sarah Neuenschwander, Tel. 079 532 21 57 (Jugendgruppe)

Fiire mit de Chliene

Samstag, 24. März 10.00 in der Kirche. Alle Kinder bis 8-jährig in Begleitung ihrer älteren Geschwister, Eltern, Grosseltern und Erwachsenen.

Die Kinder sind die Hauptpersonen! Im Mittelpunkt steht immer eine Biblische- oder eine Bilderbuchgeschichte. Am Schluss der Feier bekommen die Kinder ein «Bhaltis», welches sie an die Geschichte erinnert.

Auskunft: Marianne Heiniger, Tel. 062 966 03 53
heinigermarianne@kirche-eriswil.ch

:: Walterswil

Kollekten im Januar

- 01. Neujahrsgottesdienst Herrnhuter Losungen Fr. 57.00
- 07. Gottesdienst, Berner Eheberatung Fr. 74.10
- 14. Allianzgottesdienst Dürrenroth Fr. 0.00
- 21. Gottesdienst: FAIRMED, ehemals Leprahilfe Emaus, Schweiz Fr. 65.20

Kirchgemeindepräsident: Robert Käser, Füllenbach
Pfarramt: Pfrn. Sigrid Wübker
KUW-Beauftragte: Pfrn. Erika Reber
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

Tel. 062 964 12 23
Tel. 062 964 12 09
Tel. 062 530 17 77
www.walterswil-be.ch

rob.kaeser@gmx.net
s.wuebker@bluewin.ch
reber.reber@quickline.ch

28. Gottesdienst: Bäuerliches Sorgentelefon Fr. 59.00

Herzlichen Dank für alle Gaben.

Geburtstage

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im März Geburtstag feiern können und wünschen Gottes Segen.

Ganz besonders gratulieren wir Frieda Pfeuti-Bichsel in Schmidigen-Mühleweg zu ihrem 80. Geburtstag am 10. März 2018. Herzlichen Glückwunsch.

Kirchenchor

Singproben in der Regel jeden Mittwochabend, ausser in den Schulferien, 20.15 Uhr im Singsaal MZH.

Kontaktperson und Infos: Ernst Lüthi, Präsident, Dorf, 062 964 15 45.

Lismerchränzli

7. März 2018, 13.30 – 16.00 Uhr, Pfarrhausstöckli Walterswil

21. März 2018, 13.30 – 16.00 Uhr, Pfarrhausstöckli Walterswil

«Jesus spricht:
es ist vollbracht.»

Johannes 19,30

Gemeindeleben

:: Huttwil

Redaktion: Brigitte Leuenberger, Sekretariat
Pfarramt 90 % (Senioren/Kultur): Peter Käser
Pfarramt 60 % (Jugend): John Weber
Pfarramt 50 % (Familien): Irène Scheidegger
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

Tel. 062 962 52 29 sekretariat@refkirche-huttwil.ch
Tel. 079 660 58 65 peter.kaeser@refkirche-huttwil.ch
Tel. 079 660 58 35 john.weber@refkirche-huttwil.ch
Tel. 079 552 91 61 irene.scheidegger@refkirche-huttwil.ch
www.refkirche-huttwil.ch

GD-Kollekten im Januar

07. Fenster zum Sonntag Fr. 138.90
21. Don Camillo, Montmirail Fr. 198.00
28. Arche-Fonds Insepsital Fr. 221.60

Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender!

Amtswochen bei Beerdigungen

(KW = Kalenderwoche)

KW 9 Pfrn. Irène Scheidegger
KW 10 – 12 Pfr. John Weber
KW 13 Pfrn. Irène Scheidegger

Taufmöglichkeiten

11. März Pfr. John Weber
18. März Pfrn. Irène Scheidegger
01. April Pfrn. Irène Scheidegger
08. April Pfrn. Irène Scheidegger
15. April Pfr. John Weber
29. April Pfr. Peter Käser
06. Mai Pfr. Peter Käser
13. Mai Pfrn. Irène Scheidegger
20. Mai Pfr. Peter Käser
01. Juli Pfrn. Irène Scheidegger (Thomasbödeli)
15. Juli Pfr. Peter Käser
29. Juli Pfr. Peter Käser
05. August Pfr. Peter Käser (Weidenpavillon)
19. August Pfrn. Irène Scheidegger
16. Sept. Pfrn. Irène Scheidegger
23. Sept. Pfr. John Weber
30. Sept. Pfr. Peter Käser

Es wurde getauft

28. Jan. Tim Sommer,
geb. 31. Juli 2017, Weidweg 3

Es wurden zu Grabe getragen

08. Jan. Werner Schär,
geb. 1926, Spitalstrasse 38
17. Jan. Verena Hänni-Minder,
geb. 1933, Haldenstrasse 52
26. Jan. Hermann Dubach-Eichelberger,
geb. 1920, Dornackerweg 30

«Der Herr sprach:
Mein Angesicht soll
vorangehen; ich will dich zur
Ruhe leiten.»

2. Mose 33, 14

1'001 persönliche Geschichten

Der Kirchensonntag vom 4. Februar fand dieses Jahr zum Thema «Persönliche Geschichten erzählen» statt.

Das Laienteam, das den gutbesuchten Gottesdienst organisierte, führte einen abwechslungsreichen Anlass durch, bei dem verschiedene Erzähltechniken vorgestellt wurden. Die Palette der Erzählformen war mit dem Kugellager, wo die Gesprächspartner immer wechseln, der Inspiration durch Bilder auf Postkarten,

die klassische Erzählform mit einem Bilderbuch, dem Darstellen einer Musicalrolle oder dem Spielen eines persönlichen Akkordeonstückes sehr vielfältig.

Musikalisch wurde der Anlass vom Kirchenchor umrahmt. Auch nach dem Gottesdienst ging das Erzählen munter weiter ... mit dem freien Gedankenaustausch beim Chilekafi!

Freude vermitteln - der Besucherdienst

Rund 170 von 217 Kirchgemeinden der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn bieten einen Besucherdienst mit Freiwilligen an. Auch in Huttwil besteht ein solches Angebot, bei dem der Dienst am Nächsten im Zentrum steht.

«In unserer Gesellschaft gibt es Menschen, die vielleicht nicht mehr so mobil sind und sich einsam fühlen. Sie freuen sich über einen Besuch, über eine Abwechslung. Freiwillige, die in ihrer Zeit etwas Sinnvolles unternehmen möchten, statten ihnen regelmässig Besuche ab, führen Gespräche, machen einen gemeinsamen Spaziergang, spielen oder lesen etwas vor. Wie oft und wie lange die Besuche stattfinden, entscheiden die einzelnen Paare selber. Nebst den regelmässigen, unter Schweigepflicht stehenden Zusammentreffen überraschen die Besucherinnen

den die betagten Gemeindeglieder an ihrem 90. Geburtstag mit einem Blumenstraus», erklärt Maja Amstutz, die zuständige Kirchgemeinderätin. «So ein Freiwilligeneinsatz lohnt sich, denn es ist eine Kultur des Gebens und Nehmens, welche für beide Seiten bereichernd ist!»

Damit auftauchende Fragen beantwortet und Erfahrungen miteinander diskutiert

werden können, trifft sich das Team des Besucherdienstes zwei Mal im Jahr. Vielleicht wäre so ein Freiwilligeneinsatz etwas für Sie? Oder Sie kennen jemanden, der regelmässige Besuche geniessen würde? Vermitteln Sie Freude und kontaktieren Sie Maja Amstutz!

Maja Amstutz 062 962 13 20
maja.amstutz@gmx.ch



Ausschnitt aus einem Bild von Annelies Michel-Kim

Pfarramt: Barbara Stankowski
Sozialdiakon: Fritz Bangerter
Präsident: Niklaus Leuenberger
Sekretärin: Anja Heiniger
Redaktion: Anja Heiniger
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote:

Tel. 062 966 12 40 pfarramt@kirche-wyssachen.ch
Tel. 062 543 03 21 bangerter@bluewin.ch
Tel. 062 966 21 14 kaspershaus@bluewin.ch
Tel. 062 962 39 08 sekretariat@kirche-wyssachen.ch

www.kirche-wyssachen.ch

:: Wyssachen

Sonntagskollekten im Januar

01. Fenster zum Sonntag Fr. 220.00
07. Sonnegg Huttwil Fr. 134.45
21. Lepramission Fr. 248.30
28. E. und C. Achimo-Maag Fr. 734.55

Sonstige Gaben im Januar

09. Beerdigungskollekte
Martin Wittwer-Grossenbacher,
Dahlia Huttwil Fr. 860.60
11. Beerdigungskollekte
Ernst Sommer,
Altersheim Leimatt Fr. 581.50

Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender!

Es wurden zu Grabe getragen

09. Jan.: Martin Wittwer-Grossenbacher, Ehemann von Ruth Wittwer. Geboren am 21. Dezember 1966, gestorben am 24. Dezember 2017. Wohnhaft gewesen im Dorf 118D.
11. Januar: Ernst Sommer. Geboren am 19. November 1949, gestorben am 5. Januar 2018. Wohnhaft gewesen zuletzt im Altersheim Leimatt Eriswil.

«Fürchte dich nicht, du bist
erlöst, ich habe dich bei
deinem Namen gerufen; du
gehörst zu mir.»

Jesaja 43,1b

Gratulationen März

Wir gratulieren allen ganz herzlich, die im März ihren Geburtstag feiern dürfen, besonders allen Jubilareinnen und Jubilaren und wünschen viel Freude, Kraft und Hoffnung für jeden Tag im neuen Lebensjahr.

02. Rosa Nyffenegger,
Dahlia Huttwil (vorher Korante 129A),
94 Jahre
05. Johanna Pfister-Nussbaum,
Schweinbrunnen 54G, 80 Jahre
06. Margareta Kull-Bucher,
Sager 163A, 75 Jahre
10. Hedi Leuenberger-Mai,
Kasperhaus 175A, 81 Jahre
14. Anna Blaser-Fuchser,
Mannshausweid 17, 96 Jahre
21. Hanna Liechti-Leuenberger,
Bachmätteli 167A, 83 Jahre
27. Katharina Ledermann-Hofer,
Dürrenbühl 62A, 77 Jahre
29. Armin Zaugg-Walser,
Stäublere 112A, 78 Jahre

Singe mit de Chliine - zäme singe, tanze und lache

Am Freitag, 2. März findet das «Singe mit de Chliine - Zäme singe, tanze und lache» statt mit Pfrn. Barbara Stankowski und Mirjam Loosli von 9.30 – ca. 11.00 Uhr im KGH. In der ersten halben Stunde wird gemeinsam gesungen, getanzt und Versli aufgesagt. Anschliessend gibt es ein gemeinsames Z'nüni sowie Spielzeit für die Kleinen und Zeit zum gemütlichen Austausch für die Grossen. Für Kinder aus der ganzen Region bis und mit Kindergarten mit einer erwachsenen Begleitperson. Der freiwillige Unkostenbeitrag für Material und Z'nüni beträgt pro Mal Fr. 5.–. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

KUW 4. Klasse

Am 7. März gehen wir auf den Bibelweg (13.30 – 17.00 Uhr). Am 14. März ist Unerricht von 13.30 – 15.00 Uhr. Am Sonntag, 18. März gestaltet die Klasse den Gottesdienst für Gross und Chlii.

Die Konfirmanden treffen sich jeweils am Donnerstag, 8., 15., 22. und 29. März von 16.00 – 17.30 Uhr zum Konfunterricht.

Jungschar

Die Jungschar trifft sich am 3., 10. und 31. März um 13.30 Uhr (Hamster im Spyscher, Schildkröttli im Vereinshaus).

Am 10. März findet um 19.30 Uhr der Jungschabend statt.

Gesprächskreis

Der Gesprächskreis trifft sich am Dienstag, 13. März um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer KGH.

Alleinstehendennachmittag

Der Alleinstehendenkreis trifft sich am Dienstag, 13. März um 14.00 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses.

Besinnung am Werktag

Die Besinnung am Werktag findet am Mittwoch, 21. März, um 10.00 Uhr in der ALWO statt.

Mittagstisch und Seniorennachmittag

Der Landfrauenverein und die Kirchgemeinde laden alle herzlich zu einem gemeinsamen Mittagstisch am Dienstag, 20. März um 11.30 Uhr im Kirchgemeindehaus ein. Die Landfrauen werden ein Essen für 10 Franken zubereiten und servieren. Damit sie vorausplanen können, sind sie

froh, wenn Sie sich bis am 7. März bei Frau Sandra Kohler 062 966 24 48 anmelden.

Anschliessend an den Mittagstisch, um 13.30 Uhr findet der Seniorennachmittag statt. Marianne Bangerter wird einen Vortrag zum Thema «Verwurzelt sein ...» halten.

Treffen Besucherdienst

Am Dienstag, 6. März trifft sich der Besucherdienst um 13.30 Uhr im Sitzungszimmer.

«Ich bin gewiss, dass nichts
uns von Gottes Liebe trennen
kann: weder Tod noch Leben,
weder Engel noch andere
Mächte, weder Gegenwärtiges
noch Zukünftiges.»

Römer 8,38